

31. Wissenschaftliche Sitzung

ADNANI

Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger
Neuroanästhesisten und Neurointensivmediziner



4.–5. Mai 2018

4. Mai | ST. PÖLTEN | ADNANI Workshop

Universitätsklinikum | Dunant-Platz 1 | 3100 St. Pölten

5. Mai | KREMS | WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG
Neuropädiatrie im Fokus | Praxis, Trends und Perspektiven ...

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften | Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 | 3500 Krems

Leitung:

Klinische Abteilung für Neurochirurgie
Universitätsklinikum St. Pölten
OA Dr. Franz Marhold

Assistenz:

Dr. Branko Popadic, Dr. Elisabeth Strasser

Gesamtorganisation:

ghost.company | convention.group
2380 Perchtoldsdorf
Donauwörther Straße 12/1
01 869 21 23-518
www.conventiongroup.at



ghost.company
convention.group

Vorbemerkung

Das Thema der 31. wissenschaftlichen Sitzung der ADNANI ist **Neuropädiatrie im Fokus – Praxis, Trends und Perspektiven**. Es sollen Tumore, Entwicklungsstörungen, klinische Neuropädiatrie, SHT bei Kindern und Jugendlichen und Neurointensivmedizin diskutiert werden. Die Veranstaltung beginnt mit Workshop-Sessions am 4.5.2018 bevor es am 5.5.2018 in die Plenarsitzungen geht.

Im Folgenden ein erster Überblick über das Programm auf dem heutigen Stand, wobei sich in der Titulierung noch Änderungen ergeben können. Weitere Vorträge zu den einzelnen Themen sind angefragt.

PROGRAMMABLAUF

Freitag, 4. Mai 2018 | ADNANI Workshops

Universitätsklinikum St. Pölten | Dunant-Platz 1, 3100 St. Pölten

13:00–14:30 Uhr | **WORKSHOP 1: Neuromonitoring**

Raimund Helbok | Innsbruck

14:30–15:00 Uhr | **Pause**

15:00–16:30 Uhr | **WORKSHOP 2: Die neurologische Untersuchung beim sedierten, intubierten und beatmeten Patienten**

Bettina Pfausler | Innsbruck

16:30–17:30 Uhr | **Führung durch das neue Universitätsklinikum Haus C mit dem ärztlichen Direktor Dr. Thomas Gamsjäger**

ab 19:00 Uhr | Get Together Restaurant Wellenspiel, Krems, Welterbeplatz 1

Samstag 5. Mai 2018 | Wissenschaftliche Sitzung

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften | Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

08:00–08:30 Uhr | **BEGRÜSSUNG**

08:30–10:00 Uhr | **SESSION TRAUMA**

Das Schütteltrauma – aus neuropädiatrischer Sicht und aus Sicht des Kinderschutzes
Edith Reiter-Fink | Wien

Die Diagnostik des kindlichen Schädel-Hirn-Traumas
Herbert Huscsava | Tulln

Das kindliche Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht
Tobias Rossmann | Wien

Die wachsende Schädelfraktur – selten, aber nicht ungefährlich
Therese Moser | Steyr

Die dekompressive Kraniektomie bei Kindern und Jugendlichen
Elisabeth Strasser | St. Pölten

10:00–10:30 Uhr | **Pause**

10:30–12:00 Uhr | **SESSION TUMOR**

Neurochirurgische behandelbare Tumore im Kindes- und Jugendalter
Christian Auer | Linz

Neurochirurgische Behandlungsmöglichkeiten intrakranieller Zysten bei Kindern
Andrea Reinprecht | Wien

Intraoperative MR Tomographie bei neuropädiatrischen Eingriffen
Karl Rössler | Erlangen

12:00–13:00 Uhr | **Mittagspause**

13:00–14:00 Uhr | **Der postprandiale Überraschungsvortrag**

14:00–15:30 Uhr | **SESSION INTENSIVMEDIZIN**

Neuroprotektion und Entwicklungsförderung in der Neonatologie

Martin Wald | Salzburg

Neurointensivmedizinisches Management bei schädel-hirn-traumatisierten Kindern – Unterschiede zu erwachsenen Patienten

Gabriele Wöbker | Wuppertal

15:30–16:00 Uhr | **Pause**

16:00–17:30 Uhr | **SESSION NEUROLOGIE , PSYCHIATRIE UND REHABILITATION**

Neuropädiatrische Symptomatik und Diagnostik – spezielle Aspekte

neuroautonomer Synkopen/Kreislaufregulationsstörung beim Kind

Walter Struhal | Tulln

Teilhabeorientierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit künstlichem Atemweg und Beatmung nach Neurotrauma

Paul Diesener | Gailingen

Psychisch-psychiatrische Aspekte bei intensivmedizinisch behandelten Kindern

Mercedes Huscsava | Wien

17:30–18:30 Uhr | **Führung durch die Karl Landsteiner Privatuniversität**

ab 19:00 Uhr | **Heuriger Müllner**, Krems, Stadtgraben 50

Auf rege Teilnahme freuen sich Herr **OA Dr. Franz Marhold** und sein Team von der Abteilung für Neurochirurgie, Universitätsklinikum St. Pölten, die für das Programm verantwortlich zeichnen.